

Gelebte Freundschaft



2010 besuchte eine Jugendgruppe von Teilnehmern aus Nortorf, Flensburg und Nordfriesland die Stadt Petach Tikwa und das Land Israel mit seinen Sehenswürdigkeiten. Dieses Jahr folgte ein Gegenbesuch in Schleswig-Holstein. Nach dem Motto „Wind, Weite und Meer“ wurde in Kooperation der genannten Teilnehmer ein vielseitiges und attraktives Programm für die Gäste aus Israel zusammengestellt.

In Nortorf und bei deren liebeswürdigen Familien begann das Begegnungsprogramm mit vier erlebnisreichen Tagen. Besonders gut gefiel den Gästen eine gemeinsame Kanufahrt auf der Eider und ein Stadtbummel in Kiel. Selbstverständlich durfte in Kiel auch ein Besuch bei der Sportjugend Schleswig-Holstein nicht fehlen. Am vierten Tag der Begegnung kamen die Teilnehmer aus Flensburg und Nordfriesland hinzu und es folgte eine gemeinsame Segeltour mit dem Dreimaster Pippilotta von Sakgen/Dänemark nach Kappeln. Hier mussten alle Teilnehmer aktiv den

Alltag an Bord gestalten. Neben Segel setzen, Kochen für die Mannschaft, Deck schrubben, Logbuch schreiben, wurde auch das Schiff wechselweise gesteuert. Zurück in Schleswig-Holstein reisten die Gäste aus Israel für die verbleibenden vier Tage an die Westküste nach Hattstedt/Nordfriesland und zu deren freundlichen Gastfamilien. Selbstverständlich durfte hier eine gemeinsame Wattwanderung nicht im Programm fehlen. Höhepunkt, im wahrsten Sinne des Wortes, war allerdings die Besteigung einer für Nordfriesland typischen Windkraftanlage V90 im Desmercie-reskoog. Hier hatten alle mutigen Besteiger einen überragenden Ausblick auf die Hallig- und Inselwelt. Mit einem harmonischen und geselligen Abschlussabend aller Teilnehmer, Gasteltern und Helfer in Hattstedt wurde die Begegnung 2011 abgerundet. Viele warme Worte und Umarmungen machten deutlich, dass alle Teilnehmer sich auf ein Wiedersehen 2012 in Israel freuen.

Matthias Hansen,
Sportjugend Nordfriesland

80 Jugendliche starten ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Sport – trotz Aussetzung der Wehrpflicht und des Zivildienstes

Das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport** ist bei Jugendlichen und Sportvereinen in Schleswig-Holstein beliebter denn je. Haben im vergangenen Jahr noch 76 Jugendliche ein FSJ im Sport in Sportvereinen und -verbänden absolviert, so hat sich die Anzahl der FSJlerInnen im aktuellen Jahrgang ab 1. September auf 80 Jugendliche und junge Menschen im Alter von 16 bis 22 Jahren erhöht und dies, obwohl seit 1. Juli 2011 die Wehrpflicht und damit der Zivildienst ausgesetzt ist. Die Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband ist seit 2003 anerkannter Träger des FSJ im Sport und bietet FSJ-Plätze flächendeckend in allen Kreisen und kreisfreien Städten an. Das FSJ im Sport ist ein freiwilliger sozialer Dienst, den junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren in Sportvereinen und -verbänden absolvieren können. Der Einsatz erfolgt in Vollzeit in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport. Für die TeilnehmerInnen selbst dient das Jahr zur sinnvollen persönlichen Qualifizierung, Orientierung und Berufsfindung.

Für die Sportvereine ergeben sich neue Möglichkeiten, die Kinder- und Jugendarbeit in Kooperation mit Kindergärten, Schulen oder Jugendzentren auszubauen und zu vernetzen. Das FSJ im Sport wird durch das Land Schleswig-Holstein und den Bund finanziell unterstützt. **Weitere Informationen zum FSJ und auch zum neuen Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport sind unter www.sportjugend-sh.de zu finden.**



Schneller informiert:
Besucht uns bei facebook

www.facebook.com/SportjugendSchleswigHolstein
www.facebook.com/FSJSportSchleswigHolstein
www.facebook.com/KeinKindOhneSport



und folgt uns bei twitter:
<http://twitter.com/SportjugendSH>





Europäische Jugendwoche 2011

Wenn im Juli in Malente eine Woche lang die Sonne scheint, dann ist Europäische Jugendwochenzeit im Sport- und Bildungszentrum! „Multikulturalität als Chance der Partizipation Jugendlicher in der außerschulischen Jugendarbeit Europas“ so lautete das Thema der internationalen Jugendbegegnung, die von der Sportjugend Schleswig-Holstein vom 09. bis zum 16. Juli 2011 unter der Leitung von Anna-Sophie Krause und Astrid Petersen im Sport- und Bildungszentrum Bad Malente durchgeführt wurde. Insgesamt kamen 42 Jugendliche und ihre Betreuer/innen aus Estland, Ungarn, aus der Türkei und Schleswig-Holstein nach Bad Malente, um hier eine tolle inhaltsvolle und ereignisreiche Woche zu verbringen.

An den ersten Tagen ging es bei der Europäischen Jugendwoche sehr sportlich zu. Die Trendsportangebote reichten vom Rhönradturnen über HipHop mit professioneller Anleitung bis hin zum Beach-Volleyball und Faustball. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen die Möglichkeit, jede Sportart auszuprobieren. Die sommerlichen Temperaturen der ersten beiden Tage ließen die Teilnehmer/innen auf eine Abkühlung hoffen. Da fand natürlich das „Aqua Fun“- Programm von Klaus Rienecker und Hanna Elbnik große Zustimmung und wurde ausgiebig genutzt. Im kühlen Nass waren Jugendliche, Betreuer/innen und Organisatoren gemeinsam aktiv und hatten viel Spaß dabei.

Nach so viel sportlicher Aktivität in den ersten Tagen wurden dann ab Dienstag die grauen Zellen der Jugendlichen gefragt. Nun sollte es ans Diskutieren und Bearbeiten verschiedener Themen im Bereich „Jugend“ gehen. Diesmal mussten sich die Teilnehmer/innen entscheiden, mit welchem der vier Themen sie sich in den nächsten zwei Tagen auseinander setzen wollten.

Sie hatten die Wahl zwischen „Jugend und Partizipation“, „Multikulturalität in der Jugendarbeit“, „Sprachanimation“ und „Jugend und Medien“. Die Exkursion führte die Truppe in diesem Jahr nach Hamburg. Eine Schifffahrt durch die Speicherstadt, Besichtigungen einiger Sehenswürdigkeiten und zum Ende natürlich die beliebte Shoppingtour waren Bestandteile des Programms. Die Abende der Nationen sind ein fester Programmpunkt der Europäischen Jugendwoche, da die Teilnehmer durch die Inhalte viele Informationen über die verschiedenen Länder bekommen und Einblicke in das alltägliche Leben ihrer neuen Freunde erhalten. Videoclips, Lieder, Bilder, Berichte und traditionelle Tänze stellen die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten dar und werden im Anschluss durch gemeinsames Tanzen und Spielen praktisch ausprobiert. Zwischendurch ging es in den Hochseilgarten nach Malente. Dort war Teamarbeit und Kommunikation untereinander enorm wichtig, um die einzelnen Stationen erfolgreich zu bewältigen.

Am letzten gemeinsamen Tag wurden die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen des theoretischen Schwerpunktthemas den geladenen Gästen von den Jugendlichen vorgestellt. Nach einem langen Abschlussabend hieß es dann „Abschiednehmen“ aber hoffentlich auch „Wiedersehen“ in Bad Malente oder vielleicht sogar in Tallinn, in Istanbul oder in Hoedmezevarhely. Die Europäische Jugendwoche war, wie auch in den Jahren zuvor, ein großer Erfolg. Viele neue Eindrücke und Erlebnisse aus fremden Kulturen wurden gewonnen, lange Diskussionen geführt, Freundschaften und Kontakte geschlossen. - Wie gut, dass es facebook gibt – um auch über die Veranstaltung und über die Landesgrenzen hinaus diese Freundschaften weiterhin bestehen zu lassen! **Weitere Fotos sind in der Bildergalerie unserer Webseite zu sehen.**





JES-Projekt Abenteuer



Im Jahr 2012 möchten das Projekt Jugend-Ehrenamt-Sport (JES) der Sportjugend Schleswig-Holstein und der Ausbildungsverbund Flensburg eine Fortbildung zum Thema Erlebnispädagogik in Verbindung mit einer Abenteuer-tour nach Alsen/ Dänemark anbieten. Diese Fortbildung soll sich an alle, die sich für das Thema Erlebnispädagogik und ihren Einsatz in der Arbeit mit Gruppen interessieren, richten.

Deshalb zog vom 11. bis zum 14. August 2011 schon einmal eine kleine Gruppe von neun Interessierten aus der Jugendarbeit nach Alsen, um dort den „Nørreskov“ gemeinsam zu erkunden: Dem Regen trotzend und mit Rucksäcken bepackt ging es in den Wald um dort in einer „Shelter“-Hütte zu schlafen, über dem Feuer zu kochen und sich im „Flensborg-Fjord“ zu waschen. In zwei kleinen Gruppen wurde dann der Wald und der Strand erkundet und nach schönen Plätzen Ausschau gehalten, die sich für erlebnis (-pädagogische) Aktionen nutzen lassen. Einiges haben wir dann auch gleich ausprobiert und so die höchsten Bäume erklommen und die tiefsten Schluchten mit einer Seilbahn überquert. Schön war´s! ... Projekt Abenteuer kann nun in die zweite Runde gehen und die Planungen für das nächste Jahr können weitergehen. Ihr dürft gespannt sein! **Wer sich für die geplante Fortbildung zum Thema Erlebnispädagogik in 2012 interessiert bekommt weitere Infos bei: sabrina.drews@sportjugend-sh.de.** Weitere Fotos sind in der Bildergalerie auf unserer Webseite www.sportjugend-sh.de



Ehrung von jungen Ehrenamtlichen durch die Sportjugend SH

Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Jugendsport ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Sportjugend Schleswig-Holstein. Besonders der Nachwuchs an jungen Ehrenamtlichen verdient hierbei Aufmerksamkeit. Aus diesem Grund führt die Sportjugend Schleswig-Holstein in diesem Jahr **am 10. November 2011 um 18 Uhr im Kieler Landeshaus**

wieder eine Ehrung von engagierten jungen Ehrenamtlichen durch. Die Tätigkeit kann sowohl in der allgemeinen Jugendarbeit, z.B. als Jugendwart/in, Jugendsprecher/in, Jugendgruppenleiter/in als auch im sportlichen Bereich, z.B. als Trainer/in, Übungsleiter/in oder Betreuer/in liegen. Sollten in Eurem Verein engagierte Jugendliche bis zum Alter von 26 Jahren tätig sein, die diese Kriterien erfüllen, setzt Euch bitte mit der Sportjugend eures Kreissportverbandes oder Landesfachverbandes in Verbindung. Den Verbänden steht ein begrenztes Kontingent von zu Ehrenenden zur Verfügung, die der sjsh bis zum 25.9.2011 gemeldet werden müssen. Weitere Informationen sind auf unserer Webseite www.sportjugend-sh.de zu lesen oder stehen als Download bereit.

Freie Plätze beim Sport-Jugend-Kongress vom 16.-18. September 2011

Erlebe im Norden Dein sonniges Temperament. Beim Sport-Jugend-Kongress erwartet Dich ein unvergessliches Fortbildungsangebot mit spritzigen Ideen und ausgelassener Stimmung.

Du kannst hier andere Aktive aus der Sportjugendarbeit kennenlernen, Informationen tanken und nach viel Bewegung gutes Essen genießen und an dem ausgefallenen Rahmenprogramm des sjsh-Teams teilnehmen. Dir wird an diesem Wochenende in Workshops eine thematische Vertiefung in ein gewähltes Seminarthema aus der Jugendarbeit im Sport angeboten: Headis, Speedminton, Crossboccia, Zumba, Fitness-Sepecial, „Führung



und Motivation“, „Großer Spielspaß mit kleinen TT-Bällen“, „Sporttauchen-Dreidimensionale Schwerelosigkeit im nasen Element“, „Yoga – kinderleicht gemacht“, „Sexuelle Gewalt“, Leichtathletik, „GPS im Sport- und Freizeitbereich“, Ringen und Raufen.

Zielgruppe: Jugend-/Übungsleiter-Innen, JL-AssistentInnen, FSJlerInnen

Seminarort: Bad Malente, Sport- und Bildungszentrum

Gebühr: 50 Euro (inkl. ÜN und Verpfl.)
FB 15 LE/ÜL/JL/Juleica